

Eine Akademie für sich allein?

Das Symposium „Kunst und/von Frauen“ 1982

Abbildungsapparat



KUNST UND/VON FRAUEN KUNST UND/VON FRAUEN

Mai 1982			vormittags/nachmittags
Mo	17.	12.00 – 16.00 16.30 – 17.00	Darstellung Malgruppe "Weibsbilder", München: (Gemeinschaftsbilder, Dokumentation, Diskussion) Film "...und immer lockt das Weibsbild"
Di	18.	12.00 – 15.00 15.00 – 17.00	<u>Marianne Eigenheer</u> , Luzern, Malerei/Zeichnung: Der sanfte Terror der Verkehrszeichen (Diskussion zu einem geplanten Projekt) Gespräch: Marianne Eigenheer und "Weibsbilder"
Mi	19.	11.00 – 17.00	<u>Miriam Cahn</u> / <u>Monika Dillier</u> Künstlerinnen aus Basel stellen ihre Arbeit vor: (mit Dias, Texten, Originalen, Fotos, etc.) Dazu die Gruppenarbeit "Frau/Körper/Pornografie"
Do	20.		
Fr	21.	11.00 – 13.00 13.00 – 15.00 15.00 – 17.00	<u>Erica Pedretti</u> , La Neuveville: Meine Flügel, Flugobjekte und Schreiben. (Plastik und Literatur) <u>Ingeborg Maier-Buss</u> , München: Bildhauerei/Kunststofftechnik Gespräch: Erica Pedretti und Ingeborg Maier-Buss
Sa	22.		
So	23.		
Mo	24.	11.00 – 13.00 14.00 – 16.00 16.00 – 17.00	<u>Gertrud Julia Dech</u> , Berlin: Frauen-Netzwerk: Künstlerinnen aus Mexico-Stadt, San Francisco, Berlin. (Vortrag mit Dias) <u>Gloria Coates</u> , München: Rhythmus, Struktur und Farbe meiner Malerei und Musik Gespräch: Gertrud Julia Dech und Gloria Coates
Di	25.	11.00 – 13.00 14.00 – 17.00	<u>Ulrike Bauereis</u> , München: ...dieser Platz ist zu mieten. Eine Video Installation. Gespräch <u>Valie Export</u> , Wien, zeigt ihren Film "Menschenfrauen" (Vorführung und Diskussion)
Mi	26.	11.00 – 14.30 15.00 – 17.00	<u>Verena von Gagern</u> , München: Über Fotografie. <u>Regina Schmeken</u> , München: "Gesichte" – Fotografien 1980 – 82 <u>Lisl Ponger</u> , Wien: Super 8 Experimental Filme
Do	27.	11.00 – 13.30 14.30 – 17.00	<u>Traudel Schottenloher</u> , Dipl. Psych., München: Kunst als bewußte Begegnung mit sich selbst – Workshop zur Einführung in die Gestaltungstherapie <u>Vivienne Newport</u> , Frankfurt: Tanz und Theater
Fr	28.	11.00	Podiumsdiskussion: "Ausbildungs- und Arbeitsprobleme von Künstlerinnen" Moderation: Gisliind Nabakowski, Wiesbaden
17. – 28.			<u>Ausstellung</u> mit Arbeiten von Studentinnen im unteren und oberen Foyer des Hauses

		abends
	19.00	<u>Dr. Margarethe Jochimsen</u> , Bonn: Reflexion der gesellschaftlichen Rolle der Frau in der Kunst von Frauen (Vortrag)
	19.00	<u>Dr. Renate Berger</u> , München: Destruktion des Weiblichen – zum Verhältnis von künstlerischer Freiheit und sexueller Integrität (Vortrag)
	19.00	<u>Dr. Heide Göttner-Abendroth</u> , München: Matriachale Ästhetik (Vortrag)
	19.00	<u>Georgia Eilert</u> , <u>Heidi Knetsch</u> , <u>Mona Winter</u> : Zur Wirklichkeit der weiblichen Ästhetik für die Moderne (Diskussion)
	20.00	Neue Musik: <u>LONTANO</u> aus London mit Electronic und <u>Patricia Stiles</u> . Werke von Gloria Coates, Odaline de la Martinez, Barbara Kolb, James Dillon, u.a.
	19.00	<u>Helmut Schneider</u> , München: Avantgarde und Emanzipation – die Künstlerinnen und der russische Konstruktivismus (Vortrag)
	19.00	<u>Dr. Helmut Friedel</u> , München: Thesen zur Frauenkunst in den neuen Medien Video und Performance (Arbeitsgespräch)
	19.00	<u>Valie Export</u> , Wien, zeigt ihren Film "Unsichtbare Gegner" (Vorführung und Diskussion)
	19.00	<u>Gisliind Nabakowski</u> und <u>Peter Nikolay</u> , "Die Gebrochene Säule" – Die Malerin Frida Kahlo" (Film, 30 min., Farbe, Vorführung und Diskussion)
	20.00	<u>Fest</u> : Musik mit zwei Frauenbands
17. – 28. <u>Ausstellung</u> mit Arbeiten von Studentinnen im unteren und oberen Foyer des Hauses		

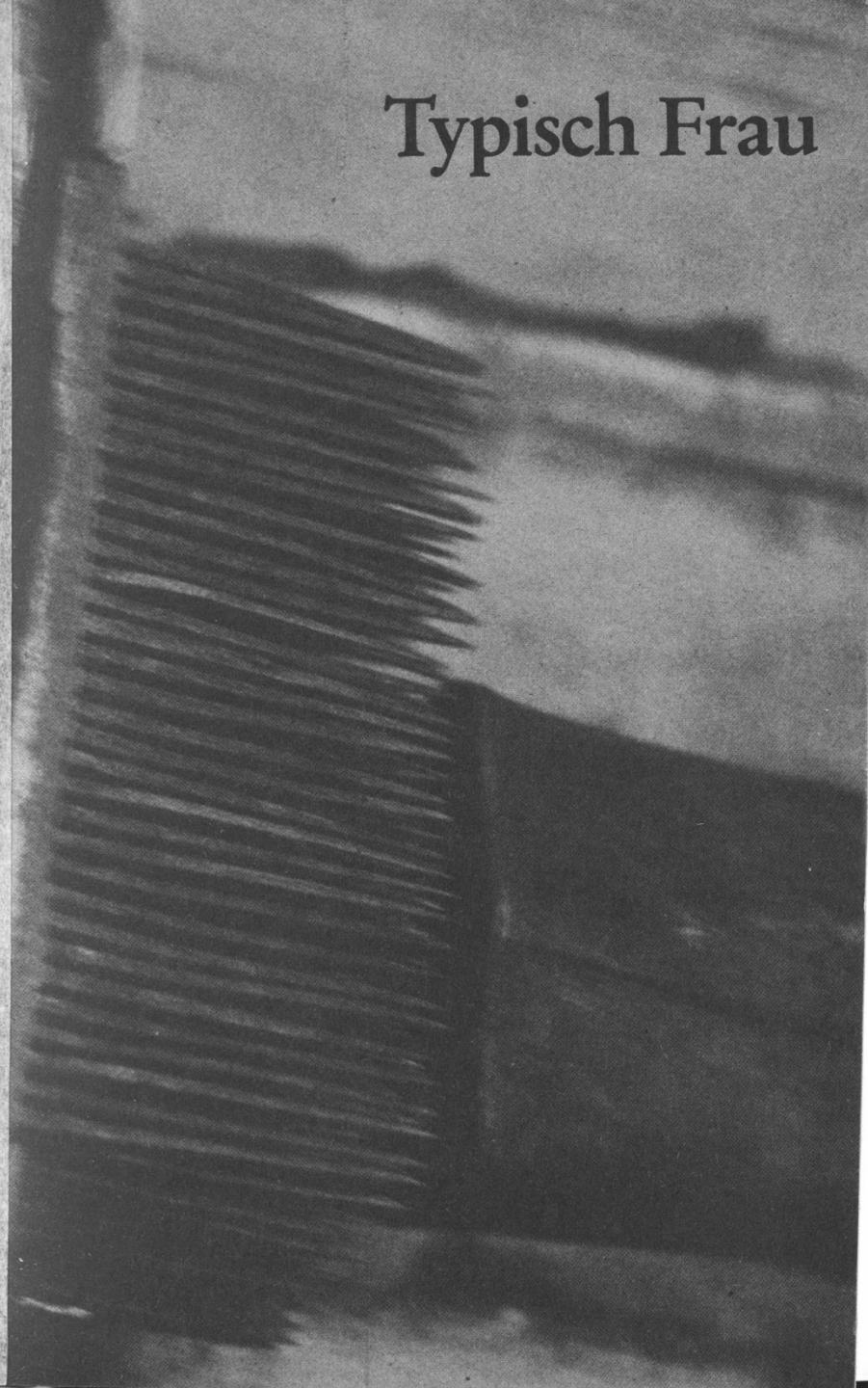
Akademie der Bildenden Künste, München 40, Akademiestr. 2, Aula

Eine Veranstaltungsreihe der Akademie mit Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München



Aus dem Film „Und immer lacht das Weib-Bild“ 1980

Typisch Frau



Meret La Roche-Oppenheim
Zieglerstrasse 30
CH-3007 Bern
Tel. 031/25 75 95
11, Rue Beaufort
F-75004 Paris
Tél. 887 73 92

Bern, 21. XII. 81

Sehr geehrte Heidrun Schimmel,

Es ist mir leider unmöglich,
auf irgendeine Art an Ihrer Veranstal-
tung Kunst u. Frau teilzunehmen.

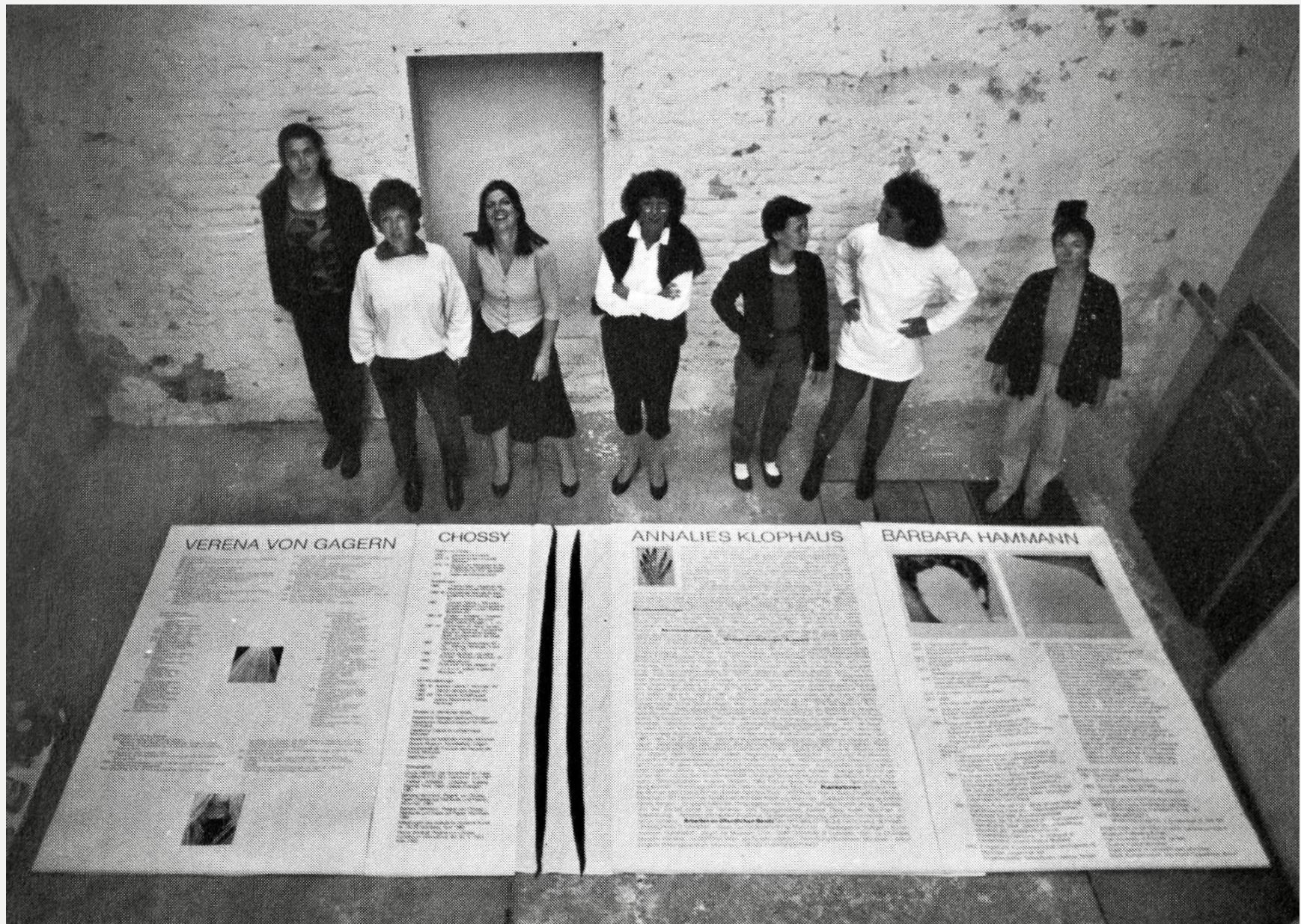
(Was ich zu sagen habe, habe ich in der Basler
Ansprache # 1975 gesagt. Diese wurde abge-
druckt in der 1. Nr. des "Freibeuter").

Zum Thema nur das: Der Geist ist androgen.
Es gibt keine weibliche Aesthetik.

Mit freundlichen Grüßen
Meret Oppenheim







Abbildungen

Abb. 1: Programmposter „Kunst und/von Frauen“, 1982, Zweifarbiger Druck auf Recyclingpapier, 29,7 x 42 cm, Kopie im Besitz des Verfassers.

Abb. 2: WeibsBilder, Still aus dem Film „Und immer lockt das WeibsBild wie es uns gefällt“, 1980, in: WeibsBilder 2015, o. S.

Abb. 3: Cover Katalog „Typisch Frau“, Bonn 1981.

Abb. 4: Meret Oppenheim an Heidrun Schimmel, Bern, 21.12.1981, 1 Seite, schwarzer Füller auf Papier, 20,8 x 20,8 cm, in: Arbeitskreis „Kunst und Frauen“ 1982/a, Abs. „Vorträge“. Archiv der Akademie der Bildenden Künste.

Abb. 5: Miriam Cahn in der Historischen Aula der Akademie der Bildenden Künste München am 19. Mai 1982, 1982, Fotografie, 10,2 x 15 cm. Courtesy Lilith Lichtenberg.

Abb. 6: WeibsBilder in der Historischen Aula der Akademie der Bildenden Künste München am 17. Mai 1982, 1982, Fotografie, 10,2 x 15 cm. Courtesy Lilith Lichtenberg.

Abb. 7: Die Teilnehmerinnen der Ausstellung AKTUELL(e) '83, Galerie POL, München, vor ihren überdimensioniert gedruckten Lebensläufen, 1983, in: Ausst.-Kat. München 1983, 23.